

Das Bücherkoffer Programm

- ✓ richtet sich an kulturell gemischte Klassen der ersten beiden Grundschuljahre und an internationale Vorbereitungs-/Willkommensklassen
- ✓ weckt Lese- und Sprachfreude
- ✓ festigt die Eltern-Kind-Beziehung und stärkt die Elternbeteiligung
- ✓ beinhaltet 24 Bücher in mehr als 50 Sprachen, Lesefreund Eule und Begleitmaterialien
- ✓ bietet Qualifizierungsangebote f
 ür Lehrkräfte und Elternworkshops an
- ✓ sensibilisiert mit mehrsprachigen Lese- und Vorleseangeboten für Vielfalt

Lesefreude ins Rollen bringen & Bücherkoffer-Schule werden

Das mehrsprachige Bücherkoffer Programm weckt die Lesemotivation von Kindern und verbindet die Bildungsorte Grundschule und Elternhaus miteinander. Herzstück des Programms sind die knallblauen Bücherkoffer gefüllt mit mehrsprachigen Kinderbüchern in bis zu 50 Sprachen und dem Lesefreund Eule. Mehrmals im Schuljahr nehmen die Schüler*innen einer Bücherkoffer-Klasse diese für jeweils eine Woche mit nach Hause. Hier unterstützt der Bücherkoffer das gemeinsame Lesen und Vorlesen mit den Eltern – in der Familiensprache und/oder auf Deutsch. Die besondere Wirkung des Programms liegt damit in der Förderung der Lesefreude und des aktiven Spracherwerbs, in der Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Vielfalt sowie in der Einbindung von Eltern. Der Bücherkoffer festigt die Eltern-Kind-Beziehung und schafft Leseerlebnisse für alle Kinder. Er unterstützt sie in der Entwicklung ihrer Lese- sowie sozialen Kompetenzen und stärkt ihre Dialogfähigkeit.

"Schule kann wirklich Zeichen zum Thema Wertschätzung von Mehrsprachigkeit setzen, das ist mir sehr deutlich geworden. Einige Kinder sind richtig aufgeblüht, wenn sie etwas über ihre Sprache erzählen konnten."

Bücherkoffer Lehrkraft in Hamburg, Schuljahr 20/21

Das Bücherkoffer Programm bindet Lehrkräfte und Eltern aktiv ein: Lehrkräfte nehmen an einer Fortbildung zu den Themen Mehrsprachigkeit und Elterneinbindung teil. Eltern erhalten im Rahmen von Elternabenden oder Elternworkshops Unterstützungsangebote zum anregenden Vorlesen. Im Koffer befindet sich ein Lesetagebuch sowie mehrsprachige Lesetipps und Informationen für Eltern in 19 Sprachen.



Das Konzept: Vielfalt leben! Lesefreude wecken! Bildungschancen steigern!



Vorlesen und gemeinsames Lesen weckt die Lesemotivation und das Wissen über den Umgang mit Texten. Das fördert die Lesepraxis und so die Lesekompetenz. Vorlesen ist ein wichtiges Erlebnis für Kinder und festigt die Eltern-Kind-Beziehung. Unsere mehrsprachigen Bücher mit interkulturellen und inklusiven Inhalten vermitteln zusätzlich Werte einer vielfaltssensiblen Gesellschaft, thematisieren Emotionen und fördern die für das kindliche Lernen so entscheidende selbständige und kreative Auseinandersetzung mit den Bücherinhalten.



Der Bücherkoffer unterstützt Eltern darin, sich stärker in den Bildungsprozess ihrer Kinder einzubringen. Mit einem Elternworkshop und Informationsmaterialien in 19 Sprachen erhalten sie Tipps zum anregenden Erzählen und Vorlesen. Kinder und Eltern beschäftigen sich gemeinsam mit den Büchern in der Familiensprache und auf Deutsch und können Vergleiche zwischen den Sprachen anstellen. Dadurch erkennen sie die Wichtigkeit des gemeinsamen Lesens und die eigenen Möglichkeiten, den Bildungsweg ihrer Kinder zu unterstützen. Gleichzeitig wird der Kontakt zu den Lehrkräften ausgebaut und die Bildungspartnerschaft gestärkt.



Wir ermöglichen durch mehrsprachige Bücher das Vorlesen in der Familiensprache, wodurch diese entwickelt und der Zweitspracherwerb gefördert wird. Besonders in den ersten Lebensjahren des Kindes wird Eltern empfohlen, die Sprache zu sprechen, in der sie sich am wohlsten fühlen. Hier können sie den besten Sprachinput geben. Mit dem Bücherkoffer werden auch in der Schule viele Familiensprachen sichtbar und erfahrbar, wodurch die Identität und das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt wird und Eltern sich von der Bildungseinrichtung mit ihrer Familiensprache wertgeschätzt fühlen.

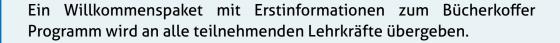


Im Bücherkoffer Programm wirken Bildungseinrichtung, Eltern sowie Akteure aus dem außerschulischen Bildungsbereich zusammen. An der Umsetzung in einer Region sind neben der Schulbehörde häufig auch kommunale Träger sowie lokale Förderer beteiligt. Nachhaltigkeit wird insbesondere durch die Einbindung öffentlicher Bibliotheken erreicht, indem Schulklassen gemeinsam mit Eltern diese im Bücherkoffer-Jahr besuchen. Öffentliche Büchereien haben die Möglichkeit, die Materialien des Bücherkoffer Programms selbst über coach@school zu beziehen, um ihr mehrsprachiges Angebot zu erweitern.



Ein Schuljahr mit dem Bücherkoffer







Alle Lehrkräfte nehmen an einer Fortbildung zum Bücherkoffer Programm, den Themen Elternbeteiligung und Umgang mit Mehrsprachigkeit teil.



Der Bücherkoffer rollt in die Klassen und wird den Schüler*innen in einer 45-minütigen Einführungszeremonie feierlich überreicht.



Alle Eltern werden zu Lesetechniken sowie zum anregenden Erzählen und Vorlesen informiert, z.B. im Rahmen eines Elternabends oder eines separaten Elternworkshops.



Der erste Durchlauf beginnt. Jede Woche nehmen zwei Kinder aus der Klasse jeweils einen Bücherkoffer mit nach Hause, danach werden die Koffer weitergegeben. Dabei überprüft die Lehrkraft das Lesetagebuch und den Kofferinhalt.



Nach dem ersten Durchlauf wird das Lesetagebuch eingesammelt und der Lesefreund Eule reist ab jetzt im Koffer mit. Sie begleitet die Kinder nach Hause und motiviert hier zum erneuten Lesen und Vorlesen.



Alle Lehrkräfte nehmen an einer zehnminütigen Online-Befragung (Abschlussfeedback) teil.



Zum Abschluss erhalten die Schüler*innen eine Urkunde als Dank für die Teilnahme. Alle Koffer werden überprüft, gereinigt und idealerweise so lange zwischengelagert, bis sie in die nächste Klasse rollen.



Ein Programm für mehr Bildungschancen: Der Hintergrund

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschulzeit nicht ausreichend lesen. (1) Viertklässler lesen im Jahr 2021 deutlich schlechter als ihre Altersgenossen vor 10 Jahren. (2) Dabei gilt Lesen als Schlüsselkompetenz für den aktiven Spracherwerb und lebenslanges Lernen. Fehlt die Lesekompetenz, sind Kinder in vielen Fächern mit Lernschwierigkeiten konfrontiert. Mehrsprachige Kinder aus einem sozio-ökonomisch herausforderndem Umfeld sind davon besonders betroffen.

Kinder, denen oft vorgelesen wird, verfügen über bessere Sprachkompetenzen. Ihnen fällt das Lesenlernen leichter. Sie entwickeln mehr Selbstvertrauen und sind im Allgemeinen erfolgreicher in der Schule. (3) Allerdings wird 39% der Kinder selten oder nie vorgelesen - diese Zahl ist seit der Corona-Pandemie nochmal angestiegen. (4) Laut Bildungsbericht 2022 hat die Pandemie die Bildungsrückstände von Kindern aus sozio-ökonomisch herausforderndem Umfeld an Schulen verschärft. Die Lockdowns haben gezeigt, dass die Kinder zu Hause in ihren Familien erreicht werden müssen. Die Elterneinbindung ist dabei zentral und wurde 2022 auch von der SWK gefordert. Genau hier setzt das Bücherkoffer Programm an.

(1) IQB-Bildungstrend 2021 (2) z.B. IGLU-Studie 2021 (3) Vorlesemonitore der Stiftung Lesen, DIE ZEIT & Deutsche Bahn Stiftung 2018, 2011; (4) Vorlesestudie der Stiftung Lesen, DIE ZEIT & Deutsche Bahn Stiftung 2022 sowie vorherige Jahre

Der Bücherkoffer wirkt!

"Das Bücherkoffer Programm ist ein sehr niedrigschwelliges Angebot, sodass auch Familien, die den Weg zur Bücherhalle (noch) nicht finden, mit Büchern versorgt werden. Der große Koffer hat einen großen Aufforderungscharakter, so dass er zu Hause nicht ungenutzt bleibt. Vielfach haben ihn auch Geschwister mit erobert. Viele Kinder sind sehr stolz darauf, den Koffer mit nach Hause bringen zu können (positiv für das Selbstwertgefühl). Dadurch, dass der Koffer durch die ganze Klasse wandert, wirkt er auch gemeinschaftsstiftend."

Bücherkoffer-Lehrkraft in Hamburg, Schuljahr 20/21

Das Bücherkoffer Programm ist mehrfach ausgezeichnet worden. Schirmherrin ist die Kinderbuchautorin Cornelia Funke. Von der Universität Paderborn wurde das Programm im Schuljahr 2018/2019 mit 60 Kindern und 65 Eltern evaluiert und in seiner Wirksamkeit positiv belegt.

- ✓ Besonders Familien und Eltern aus einem sozio-ökonomisch herausfordernden Umfeld, deren Familiensprache nicht Deutsch ist, nutzen den Bücherkoffer zum gemeinsamen Lesen mit dem Kind.
- ✓ Mehr als 80% der Eltern und Kinder gefällt der Bücherkoffer sehr gut und 70% der Eltern gefällt das Lesen in der Familiensprache sehr gut.
- √ 83% geben an, dass der Bücherkoffer zur Steigerung der Lesemotivation/-freude in ihrer Klasse geführt hat. (Frankfurter Bücherkoffer)
- √ 87% der Lehrkräfte sehen für sich persönlich einen Mehrwert in der Teilnahme am Bücherkoffer Programm. (Frankfurter Bücherkoffer)



Das Bücherkoffer Programm an meiner Schule – was bedeutet das konkret?

- ❖ Jede Bücherkoffer-Schule erklärt gegenüber coach@school e.V. eine verbindliche Teilnahme am Bücherkoffer Programm.
- Die Schulleitung schließt eine Projektvereinbarung mit coach@school e.V., in der Laufzeit (4 Schuljahre), Anzahl der teilnehmenden Klassen und Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung des Bücherkoffer Programms festgehalten sind.
- Verbindliche Programmbausteine sind:
 - Über die Dauer eines Schuljahres rollen jeweils zwei Bücherkoffer durch eine Klasse und begleiten die Schüler*innen abwechselnd für eine Woche nach Hause
 - Die Weitergabe der Koffer findet im Rahmen eines wöchentlichen Rituals im Unterricht statt und wird i.d.R. durch die Klassenlehrkraft koordiniert.
 - Alle beteiligten pädagogischen Fachkräfte nehmen an der Fortbildung zum Bücherkoffer Programm sowie zu den Themen Mehrsprachigkeit und Elterneinbindung teil. (Dauer ca. 3 Stunden)
 - Der Bücherkoffer wird den Schüler*innen in einer Einführungszeremonie überreicht.
 - Alle teilnehmenden Lehrkräfte erklären sich bereit, die Eltern zu motivieren und über das Programm zu informieren (z.B. auf einem Elternabend oder im Rahmen eines Elternworkshops).
 - Alle teilnehmenden Lehrkräfte nehmen die Auswertung des Lesetagebuches für das Monitoring vor. (Dauer pro Klasse ca. 30 Min.)
 - Alle teilnehmenden Lehrkräfte nehmen an einer kurzen Online-Befragung zum Programmverlauf sowie zur Wirksamkeit des Bücherkoffer Programms teil. (Dauer ca. 10 Min.)
- ❖ Jede Bücherkoffer-Schule stellt eine Ansprechperson für die Koordination mit coach@school e.V. sowie den teilnehmenden Lehrkräften zur Verfügung. (Aufwand im Durchschnitt <1 Stunde pro Monat)



Kosten

Die Programmmaterialien umfassen den blauen Rollkoffer inklusive 12er Buchset, Lesefreund Eule und Begleitmaterialien (Lesetipps für Eltern & Bücherliste). Die Koffer werden fertig konfektioniert versandt.

Teilnehmende Schulen erhalten pro Klasse zwei vollständige Bücherkoffer mit insgesamt 24 verschiedenen, mehrsprachigen Büchern, die jedes Jahr wieder eingesetzt werden können.

Die Kosten für Ersatzmaterialien bei Verlust oder Beschädigung belaufen sich pro Jahr erfahrungsgemäß auf 1,5% der Anschaffungskosten. Die Koffer wandern nach dem Schuljahr in den nächsten Jahrgang.

Zusätzlich benötigt jede Klasse jährlich Verbrauchsmaterialien bestehend aus zwei Lesetagebüchern sowie dem Willkommenspaket für Lehrkräfte (Fibel mit Praxistipps für den Unterricht; mehrsprachige Einladungen für Elternabende; Urkunden zum Ende des Bücherkoffer-Jahres gestaltet von Cornelia Funke).

Für teilnehmende Schulen fallen jährliche Kosten für die Nutzung des didaktischen Konzepts des Bücherkoffer Programms an. Dies beinhaltet:

- Lehrkräftefortbildung zum Bücherkoffer Programm sowie den Themen Mehrsprachigkeit und Elterneinbindung (3 Stunden, online)
- Zugang zu unserer Online-Plattform mit allen Informationen zum Programm sowie mit Materialien für den Unterricht
- Qualitätssicherung (Online-Monitoring)

Individuelle Betreuung der Schulen durch coach@school e.V.

Einmalige Kosten für die Ausstattung einer Klasse: **617 EUR***

*Buchpreise unterliegen der Buchpreisbindung und können variieren. (Stand: 04/2023)

Verbrauchsmaterialien pro Klasse: 35 EUR/Jahr

Programmkosten pro Schule: **350 EUR/Jahr**

Wir bemühen uns um Fördermittel, um Schulen eine Co-Finanzierung der dargestellten Kosten zu ermöglichen. Zudem unterstützen wir Schulen beim Einwerben von Spenden und/oder öffentlichen Fördermitteln und stellen bei Bedarf Informationsmaterial zur Verfügung, das an potenzielle Spender weitergeleitet werden kann.



Was sind die nächsten Schritte, um den Bücherkoffer ins Rollen zu bringen?



Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen und darauf, Ihnen die Umsetzung des Bücherkoffer Programms näher zu erläutern.



Wir beraten Sie bei Fragen zur Programmplanung und -finanzierung.



Als Grundlage für die Zusammenarbeit unterzeichnen Sie und wir eine Projektvereinbarung.



Konkrete Programmvorbereitung: Bestellung der Programmmaterialien, Abstimmung Fortbildungstermin, Kontaktaufnahme Bücherkoffer Lehrkräfte.



Der Bücherkoffer rollt: Zu Beginn des Schuljahres findet die Lehrkräftefortbildung statt, gefolgt von den Einführungszeremonien in den Klassen sowie dem Elternworkshop zum Erzählen und Vorlesen in der Familie. Anschließend rollen die Bücherkoffer in die Familien.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns:

Tel: 040 – 60 86 37 41 | info@coachatschool.org

Ihr Team von coach@school e. V